

Bezirksblätter **Extra**  
**Tonspuren am Asitz bei Leogang**

pinzgau.red@  
 bezirksblaetter.com

# Tonspuren in Leogang:

• Am 30. Juni 2011 startet wieder die beliebte Konzertreihe am Asitz

Auch heuer dient der Asitz bei Leogang wieder als ansprechender Schauplatz für die „Tonspuren“, einer Konzertreihe, bei der die volle Bandbreite der Volksmusik zur Geltung kommen soll. Das Festival ist längs kein Geheimtipp mehr - es genießt nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei den auftretenden Künstlern einen hervorragenden Ruf. Organisatorin Anna Haitzmann konnte auch für heuer wieder Spitzen-Musiker für die vier Gastspiele und auch den Workshop gewinnen.

LEOGANG. Bevor die Vorarlberger Band HMBC mit ihrem Superhit „Vo Mello bis ge Schoppornou“ die Herzen der Österreicher via sämtlicher Radiostationen eroberte, war sie zwei Mal bei den Tonspuren zu Gast. Das steht für das „goldene Händchen“, das Organisatorin Anna Haitzmann bei der Auswahl der Bands beweist. Nicht zu kommerziell, dafür etwas experimentell, auf jeden Fall aber unterschiedlich - so die Devise, wenn das Line-Up fixiert wird. Um das Konzerterlebnis perfekt zu machen, finden die einzelnen Konzerte auch heuer wieder beim Speichersee am Asitz statt - „wenn das Wetter mitspielt, ist es eine einzigartige Kulisse mit romantischer Abendstimmung und Sonnenuntergang“, freut sich Haitzmann auf die bevorstehenden Konzerte. Klassik, Chormusik, Westernsound, Wiener Schram-



**Anna Haitzmann aus Unken** holt mit den Tonspuren außergewöhnliche Musik-Gruppen auf den Asitz bei Leogang. Ihr Ziel ist es, nicht kommerzielle Musik, sondern versteckte Perlen der Szene in die Region zu holen und zusammen mit den Bergbahnen Leogang den Menschen ein einzigartiges Konzert-Erlebnis zu bieten.

Fotos: Klaus Moser, Archiv

## > Tonspuren 2011

**Do., 30. Juli, 19.30 Uhr**  
**Ganes**

Virtuosität auf ihren Instrumenten, großartiger Solo- und Harmoniegesang, gefühlsbetonte Melodien mit starken Ethno- und Soulelementen - drei junge Musikerinnen aus dem ladinischen Teil Südtirols begeistern nicht nur als Sängerinnen bei Hubert von Goisern-Auftritten, sondern auch mit ihrer eigenen Band.



**Do., 28. Juli, 19.30 Uhr**  
**Muthspiel's Yodel Group**

Der österreichische Posaunist Christian Muthspiel interpretiert mit einem international besetzten Sextett traditionelle Jodler, die, von mannigfaltigem Tempowechsel und weiten Räumen für Improvisationen geprägt, respektvoll und andächtig bis ausgelassen präsentiert werden.



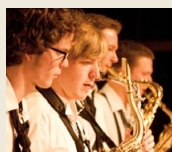
**Do., 14. Juli, 19.30 Uhr**  
**Herbert Pixner Trio**

Das Herbert Pixner Trio steht für innovative Volksmusik auf höchstem Niveau, denn „was Paganini an der Geige war und Hendrix an der Gitarre, das ist Herbert Pixner an der Ziach“ (Geo.de).



**Do., 11. August, 19.30 Uhr**  
**The 1st Lake of Constance Navy Jazz Orchestra**

Genial arrangierter Swing, hervorragende instrumentale und gesangliche Leistungen, sprühendes Entertainment - das und mehr präsentiert die schräge Formation im Matrosenanzug, die sich aus 19 jungen Topmusikern zusammensetzt und den Abschluss der Tonspuren 2011 bildet.



meln, Jazz, Marsch-, Volks- und Voixmusik hinterließen in den vergangenen Jahren ihre Tonspuren am Asitz. Bekannte Künstler wie Thomas Gansch, Christian Muthspiel oder Roland Neuwirth, weltweit gefragte Formationen wie Netnakisum oder eben HMBC gastierten auf der Tonspurbühne. Die Fanggemeinde wuchs. Waren es im ersten Tonspursommer noch rund 50 Besucher pro Konzert, so pilgerten in den folgenden Jahren bis zu 650 Musikliebhaber zum Speichersee, und wer die Kombination „musikalischer Hochgenuss und betörende Naturkulisse“ einmal erlebt hat, kehrt wieder! Auch das heurige Programm verspricht höchsten musikalischen Hörgenuss und größtmögliche Abwechslung: „Ganes“ wird am 30. Juni den Auftakt machen. Die drei jungen Musikerinnen aus dem ladinischen Teil Südtirols werden die Besucher mit Ethno-Soul-Percussion in ihren Bann ziehen. Am 14. Juli gastiert das Herbert Pixner Trio am Asitz - innovative Volksmusik, Jazz- und Bluesstandards auf höchstem Niveau sind garantiert. Als ein „alter Bekannter“ gilt Christian Muth-

spiel bei den Tonspuren. Mit der Yodel Group wird er mit seinem international besetzten Sextett die traditionellen alpinen Jodlerklänge in die Welt des Jazz holen. Den Abschluss der diesjährigen Tonspuren-Reihe machen „1st Lake of Constance Navy Jazz Orchestra“ am 11. August. 19 Profimusiker aus dem gesamten Bundesgebiet mit Bezug zum Bodensee frönen dem Bigband-Sound à la Count Basie, Frank Sinatra & Co. Daneben finden sich topaktuelle

## 5 Fragen aus der Region

1. Wie heißt der größte Hit der Band „Polarkreis 18“?
2. Wie heißt der Obmann des Kapruner Wirtschaftsbundes?
3. Das wievielte Mal gehen heuer die Tonspuren in Leogang über die Bühne?
4. Wie lange ist die Maisi-Flitzer-Strecke in Kaprun?
5. Welche beiden Vereine steigen aus der Salzburger Liga ab?



**Die Antworten finden Sie im Kleinanzeiger.**